

# FFH-LRT in Baden-Württemberg

## Erhaltungszustand 2007 der Lebensraumtypen in Baden-Württemberg

Neben der Schaffung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 haben die Mitgliedsstaaten der EU die Aufgabe, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen. Die Ergebnisse der Überwachung werden der EU-Kommission alle sechs Jahre im Rahmen eines nationalen Berichts dargelegt.

Der Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen (LRT) wird durch folgende Parameter festgelegt:

- Verbreitungsgebiet
- Fläche
- Strukturen und Funktionen einschließlich charakteristischer Arten
- Zukunftsaussichten

Die Parameter Verbreitungsgebiet, Fläche und Strukturen & Funktionen werden anhand von Referenzwerten eingestuft. Damit nicht nur der Ist-Zustand eingeht, wird bei diesen drei Parametern jeweils auch die Größenentwicklung (Trend) berücksichtigt. Der Parameter Zukunftsaussichten wird in der Regel über die Einschätzung von Sachverständigen bewertet.

Die Einstufung erfolgt über ein Ampel-Schema, wobei "grün" einen günstigen, "gelb" einen ungünstig-unzureichenden und "rot" einen ungünstig-schlechten Erhaltungszustand widerspiegeln. Lässt die Datenlage keine genaue Bewertung eines Parameters zu, wird dieser als unbekannt (grau) eingestuft.

Die Gesamtbewertung, also die Zusammenführung der vier Parameter, erfolgt nach einem festen Schema. Beispielsweise ist der Erhaltungszustand als ungünstig-schlecht einzustufen, sobald einer der vier Parameter mit "rot" bewertet wurde.

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) führt die Daten der Bundesländer zu einem einheitlichen Bericht zusammen und übermittelt diesen an die Europäische Kommission.

Der Bericht 2007, der die Entwicklungen der Jahre seit Inkrafttreten der Richtlinie bis 2006 beinhaltet, wurde auf Grundlage der besten verfügbaren Daten erstellt. In Baden-Württemberg waren dies in vielen Fällen beispielsweise bei der Bewertung der Parameter Fläche und Verbreitungsgebiet die Einschätzungen und Erfahrungen von Experten. Für die folgenden Berichte soll ein deutschlandweites Monitoring die notwendige Datengrundlage schaffen.

Die Bewertung der Lebensraumtypen auf Ebene der biogeographischen Regionen Deutschlands kann auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und des Bundesamts für Naturschutz (BfN) eingesehen werden. Die folgende Tabelle gibt die Bewertung der Erhaltungszustände der Lebensraumtypen auf der Ebene Baden-Württembergs für den Bericht 2007 wieder.



Tabelle 1: Erhaltungszustand der aktuell in Baden-Württemberg vorkommenden Lebensraumtypen des Anhang I der FFH-Richtlinie auf Ebene des Landes. Der Erhaltungszustand wird nach einem Ampel-Schema bewertet:

**+** = günstig; **-** = ungünstig-unzureichend; **--** = ungünstig-schlecht; **?** = unbekannt.

Prioritäre Lebensraumtypen sind mit "\*" gekennzeichnet.

Natura 2000-Code	FFH-Lebensraumtypen <sup>1</sup>	Verbreitung	Fläche	Strukturen & Funktionen <sup>2</sup>	Zukunfts-aussichten	Gesamt-bewertung
2310	Binnendünen mit Heiden	-	-	+	+	-
2330	Binnendünen mit Magerrasen	+	-	--	-	-
3110	Nährstoffarme Stillgewässer	+	+	+	+	+
3130	Strandrasen-Gewässer	+	?	+	+	+
3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechthermalgen	+	?	+	+	+
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	+	+	-	+	-
3160	Dystrophe Seen	-	-	+	-	-
3180*	Temporäre Karstseen*	+	+	+	+	+
3240	Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen	+	?	+	+	+
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	+	+	?	+	+
3270	Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation	+	+	?	+	+
4030	Trockene Heiden	-	-	--	-	-
40A0*	Felsenkirschen-Gebüsche*	+	+	+	+	+
5110	Buchsbaumgebüsche trockenwarmer Standorte	+	+	+	+	+
5130	Wacholderheiden	-	-	+	+	-
6110*	Kalk-Pioniergrasrasen*	-	-	+	?	-
6120*	Blauschillergrasrasen*	+	--	?	?	-
6150	Boreo-alpines Grasland	+	+	+	?	+
6210*	Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände*)	+	-	+	-	-
6230*	Artenreiche Borstgrasrasen*	+	-	+	-	-
6240*	Subpannonische Steppenrasen*	+	+	+	+	+
6410	Pfeifengraswiesen (incl. saurer Subtyp)	-	-	?	-	-
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	+	?	?	+	?
6440	Brenndoldenwiesen	--	--	--	-	-
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	+	-	?	?	-
6520	Berg-Mähwiesen	-	-	?	?	-
7110*	Naturnahe Hochmoore*	-	-	+	+	-
7120	Geschädigte Hochmoore	+	+	+	+	+
7140	Übergangs- und Schwinggrasmoore	+	-	?	+	-

Natura 2000-Code	FFH-Lebensraumtypen <sup>1</sup>	Verbreitung	Fläche	Strukturen & Funktionen <sup>2</sup>	Zukunfts-aussichten	Gesamt-bewertung
7150	Torfmoor-Schlenken	+	+	+	+	+
7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	+	+	?	+	+
7220*	Kalktuffquellen*	+	+	?	+	+
7230	Kalkreiche Niedermoore	-	-	?	-	-
8110	Hochmontane Silikatschutthalden	+	-	+	+	-
8150	Silikatschutthalden	+	+	?	+	+
8160*	Kalkschutthalden*	+	+	?	+	+
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation	+	+	?	+	+
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation	+	+	?	+	+
8230	Pionierrasen auf Silikatfelskuppen	+	+	+	+	+
8310	Höhlen	+	+	?	+	+
9110	Hainsimsen-Buchenwälder	+	+	?	+	+
9130	Waldmeister-Buchenwälder	+	+	?	+	+
9140	Subalpine Buchenwälder	+	+	?	+	+
9150	Orchideen-Buchenwälder	+	+	+	+	+
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	+	+	?	+	+
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	+	+	?	+	+
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder*	+	+	?	+	+
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	+	+	+	?	+
91D0*	Moorwälder*	+	-	+	-	-
91E0*	Auwälder mit Erle, Esche, Weide*	+	+	?	?	?
91F0	Hartholz-Auenwälder	+	+	+	+	+
91U0	Steppen-Kiefernwälder	+	-	?	-	-
9410	Bodensaure Nadelwälder	+	+	?	+	+

\* prioritäre Lebensräume

<sup>1</sup> Vereinfachte Bezeichnung Baden Württemberg

<sup>2</sup> 2007 erfolgte die Einstufung über formale Auswertung der Standarddatenbögen

## QUELLEN

- Thomas Breunig, Siegfried Demuth, Johannes Schach (November 2006): Begründungen zu den Einschätzungen des Verbreitungs- und Flächentrends, der Beeinträchtigungen und Gefährdungen sowie der zukünftigen Entwicklung der Lebensraumtypen in Baden-Württemberg, LUBW
- Thomas Breunig, Siegfried Demuth, Judith Knebel (Oktober 2006): Flächenermittlung der FFH-Lebensraumtypen in Baden-Württemberg, Dokumentation der Vorgehensweise, LUBW

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER** LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg  
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

**BEARBEITUNG  
UND REDAKTION** LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg  
Referat 25 – Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege

**BEZUG** Im Internet der LUBW unter [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

**STAND** Dezember 2008

Der Nachdruck ist mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung eines Belegexemplars gestattet.